

AUSSCHUSS FÜR FINANZEN UND BETEILIGUNGEN AM 12.11.2024

Zentrale Finanzverwaltung

20. November 2024



TOP 7: DRITTER BUDGETBERICHT FÜR DAS HAUSHALTSJAHR 2024

Zentrale Finanzverwaltung

20. November 2024



TEILHAUSHALT „ALLGEMEINE DECKUNGSMITTEL“

- Produkt 611-01: Steuern, allgem. Zuweisungen, allgem. Umlagen

	Verbesserung	Verschlechterung
Schlüsselzuweisungen	+ 5.969.648 €	
Zuweisungen übertragener Wirkungskreis	+ 52.000 €	
Kreisumlage		- 3.264.112 €
Mehrerträge	2.757.536 €	



TEILHAUSHALT „ALLGEMEINE DECKUNGSMITTEL“

- Produkt 612-01: Sonstige allgem. Finanzwirtschaft

	Verbesserung	Verschlechterung
Zinsaufwendungen für Liquiditätskredite		-700.000 €
Zinserträge aus Liquiditätsdarlehen an verbundene Unternehmen	+ 850.000 €	

Budgetverbesserung insgesamt: 2.907.536 €

PERSONAL- UND VERSORGUNGS-AUFWENDUNGEN (GESAMTHAUSHALT)

	Verbesserung	Verschlechterung
Personal- und Versorgungsaufwendungen		- 1.100.000 €

Budgetverschlechterung insgesamt: - 1.100.000 €

TEILHAUSHALTE OHNE ABWEICHUNGEN

- „Verwaltungsführung“



TEILHAUSHALT „INNERER DIENST“

Produkt		Verbesserung	Verschlechterung
111-02	Zentrale Dienste	+ 250.000 €	
111-08	Beteiligungsmanagement	+ 100.000 €	

Budgetverbesserung insgesamt: 350.000 €



TEILHAUSHALTE OHNE ABWEICHUNGEN

- „Personalwesen“
- „Amt für IT und Digitales“
- „Büro des Landrates“



TEILHAUSHALT „RECHNUNGSPRÜFUNGSAMT“

Produkt		Verbesserung	Verschlechterung
111-14	Rechnungsprüfung	+ 98.000 €	

Budgetverbesserung insgesamt: 98.000 €



TEILHAUSHALT „ZENTRALE FINANZVERWALTUNG“

Produkt		Verbesserung	Verschlechterung
111-21	Kreiskasse/Vollstreckung	+ 110.000 €	

Budgetverbesserung insgesamt: 110.000 €



TEILHAUSHALTE OHNE ABWEICHUNGEN

- „Technisches Gebäudemanagement“
- „Schulen“ (Technisches Gebäudemanagement)



TEILHAUSHALT „BÜRGERDIENSTE, ORDNUNG UND SICHERHEIT“

Produkt		Verbesserung	Verschlechterung
122-01	Allgemeines Ordnungsrecht	+ 30.000 €	
122-02	Jagd/Waffen/Sprengstoff	+ 60.000 €	
122-03	Ausländer- und Staatsangehörigkeitsrecht	+ 50.000 €	
122-04	KFZ-Zulassung	+ 80.000 €	
122-05	Fahrerlaubnisse	+ 30.000 €	
122-06	Verkehrslenkung und -regelung	+ 20.000 €	

Budgetverbesserung insgesamt: + 270.000 €

TEILHAUSHALT OHNE ABWEICHUNGEN

- „Amt für Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung“



TEILHAUSHALT „AMT FÜR SCHULEN UND ÖPNV“

Produkt		Verbesserung	Verschlechterung
241-40	Schülerbeförderung		- 2.100.000 €
diverse			+ 50.000 €

Budgetverschlechterung insgesamt: - 2.050.000 €



TEILHAUSHALT OHNE ABWEICHUNGEN

- „Schulen“ (Amt für Schulen und ÖPNV)



TEILHAUSHALT „AMT FÜR JUGEND UND SOZIALES“

Produkt		Verbesserung	Verschlechterung
311-01 u. 314-01	Ausgleichszahlungen des Landes nach dem SGB IX sowie SGB XII	+ 3.840.000 €	
311-40	Hilfe zur Gesundheit		- 400.000 €
311-80	Hilfe zur Pflege		- 470.000 €
312-60	Bildung und Teilhabe	+ 120.000 €	
313-01	Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz		- 2.300.000 €
314-00	Eingliederungshilfe SGB IX		- 3.800.000 €
346-01	Wohngeld	+ 150.000 €	

TEILHAUSHALT „AMT FÜR JUGEND UND SOZIALES“

Produkt		Verbesserung	Verschlechterung
363-10	Jugendsozialarbeit / Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz	+ 73.000 €	
363-20	Förderung der Erziehung in der Familie	+ 72.000 €	
363-30	Hilfe zur Erziehung		- 212.000 €
363-40	Hilfe für junge Volljährige, Inobhutnahme, Eingliederungshilfe (nach dem SGB VIII)		- 1.569.000 €
363-60	Übrige Hilfen	+ 181.000 €	
365-01	Tageseinrichtungen für Kinder	+ 50.000 €	

Budgetverschlechterung insgesamt: - 4.265.000 €

TEILHAUSHALT „AMT FÜR GESUNDHEITSWESEN“

Produkt		Verbesserung	Verschlechterung
412-01	Gesundheitseinrichtungen	+ 50.000 €	
414-01	Amtsärztlicher Dienst	+ 100.000 €	

Budgetverbesserung insgesamt: + 150.000 €



TEILHAUSHALT „JOBCENTER“

Produkt		Verbesserung	Verschlechterung
312-11	Leistungen für Unterkunft und Heizung		- 50.000 €
312-30	Einmalige Leistungen	+ 80.000 €	
312-40 u. 312-51	Bürgergeld u. Eingliederungsleistungen	+ 90.000 €	
312-91	Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitssuchende		- 370.000 €

Budgetverschlechterung insgesamt: - 430.000 €

TEILHAUSHALT „AMT FÜR BAUORDNUNG, PLANUNG UND NATURSCHUTZ“

Produkt		Verbesserung	Verschlechterung
511-02	Raumordnung	+ 100.000 €	
521-01	Bau- und Grundstücksordnung	+ 2.200.000 €	
561-01	Immissionsschutz	+ 100.000 €	
544-01	Naturschutz und Landschaftspflege	+ 135.000 €	

Budgetverbesserung insgesamt: + 2.535.000 €

TEILHAUSHALTE OHNE ABWEICHUNGEN

- „Amt für Kreisstraßen, Wasserwirtschaft und Deiche“
- „Amt für Kreisentwicklung“

SCHWERPUNKTANALYSE ZU DEN AUFWENDUNGEN FÜR SACH- UND DIENSTLEISTUNGEN

- diverse Maßnahmen sind zwar terminiert und beauftragt, aber noch nicht abgerechnet
- Ausschöpfungsgrad in den einzelnen Teilhaushalten sehr unterschiedlich
- zum 30.09.2024 über alle Teilhaushalte Inanspruchnahme von 60,8 %
- weitere Entwicklung zum Jahresende bleibt abzuwarten

ZUSAMMENFASSUNG

Fehlbedarf lt. Haushaltsplan 2024	- 23.329.300 €	
Teilhaushalt	Verbesserung	Verschlechterung
Allgemeine Deckungsmittel	+ 2.907.536 €	
Personal- und Versorgungsaufwendungen		- 1.100.000 €
Innerer Dienst	+ 350.000 €	
Rechnungsprüfungsamt	+ 98.000 €	
Zentrale Finanzverwaltung	+ 110.000 €	
Bürgerdienste, Ordnung und Sicherheit	+ 270.000 €	
Amt für Schulen und ÖPNV		- 2.050.000 €
Amt für Jugend und Soziales		- 4.265.000 €
<i>Übertrag:</i>	+ 3.017.536 €	- 7.415.000 €

ZUSAMMENFASSUNG

Teilhaushalt	Verbesserung	Verschlechterung
<i>Übertrag:</i>	+ 3.017.536 €	- 7.415.000 €
Amt für Gesundheitswesen	+ 150.000 €	
Jobcenter		- 430.000 €
Amt für Bauordnung, Planung und Naturschutz	+ 2.530.000 €	
Summe Abweichungen	+ 6.420.536 €	- 7.845.000 €
Verschlechterung nach dem dritten Budgetbericht		- 1.424.464 €
Fehlbedarf nach dem dritten Budgetbericht		- 24.753.764 €
Verschlechterung nach dem ersten Budgetbericht		- 105.264 €
Fehlbedarf nach dem ersten Budgetbericht		- 23.434.564 €
Verschlechterung nach dem zweiten Budgetbericht		- 2.176.264 €
Fehlbedarf nach dem zweiten Budgetbericht		- 25.505.564 €

TOP 8: DRITTER BERICHT DER BETEILIGUNGEN FÜR DAS HAUSHALTSJAHR 2024

Zentrale Finanzverwaltung

20. November 2024



BERICHTERSTATTUNG

- Bericht für den Zeitraum 01.01.2024 bis 30.09.2024 der Eigengesellschaften, Mehrheitsgesellschaften und Eigenbetriebe
- Als Kennzahlen werden Umsatzerlöse, Zuwendungen durch den Landkreis, Gesamtleistung, Materialaufwand, Personalaufwand und Jahresergebnis der Plan- und Ist-Zahlen genutzt

Legende:

Ertrag

- positive Abweichung 
- negative Abweichung < 5% 
- negative Abweichung \geq 5% 
- negative Abweichung \geq 10% 

Aufwand

- negative Abweichung 
- positive Abweichung < 5% 
- positive Abweichung \geq 5% 
- positive Abweichung \geq 10% 

ÜBERSICHT DER EINZELNEN BETEILIGUNGEN

Kennzahlen	Plan Tsd. EUR	Ist-Kum. Tsd. EUR	Abweichung Plan/Ist-Kum.		Planerfüllung
			abs.	%	
KVHS Aurich-Norden gGmbH – Begegnung, Beratung und Begleitung					
Umsatzerlöse	12.413	11.811	-602	-4,85	●
Zuwendung Landkreis	0	0	0		
Gesamtleistung	13.594	12.997	-597	-4,39	●
Materialaufwand	735	794	59	8,03	●
Personalaufwand	11.063	10.152	-911	-8,23	●
Gesamtaufwand	13.583	12.797	-786	-5,79	●
Jahresergebnis	0	191	191		●
KVHS Aurich-Norden gGmbH – Berufliche Orientierung, Qualifizierung und Integration					
Umsatzerlöse	6.629	5.692	-937	-14,13	●
Zuwendung Landkreis	0	0	0		
Gesamtleistung	6.633	5.703	-930	-14,02	●
Materialaufwand	236	414	178	75,42	●
Personalaufwand	6.189	4.989	-1.200	-19,39	●
Gesamtaufwand	6.669	5.649	-1.020	-15,29	●
Jahresergebnis	-37	54	91		●

ÜBERSICHT DER EINZELNEN BETEILIGUNGEN

Kennzahlen	Plan Tsd. EUR	Ist-Kum. Tsd. EUR	Abweichung Plan/Ist-Kum.		Planerfüllung
			abs.	%	
Schulbegleitung AuNo gGmbH					
Umsatzerlöse	7.379	7.776	397	5,38	●
Zuwendung Landkreis	0	0	0		
Gesamtleistung	7.379	7.793	414	5,61	●
Materialaufwand	0	0	0		
Personalaufwand	7.132	7.076	-56	-0,79	●
Gesamtaufwand	7.380	7.177	-203	-2,75	●
Jahresergebnis	0	616	616		●
MKW GmbH & Co. KG					
Umsatzerlöse	17.443	16.250	-1.193	-6,84	●
Zuwendung Landkreis	0	0	0		
Gesamtleistung	17.456	16.467	-989	-5,67	●
Materialaufwand	1.595	1.556	-39	-2,45	●
Personalaufwand	5.878	5.561	-317	-5,39	●
Gesamtaufwand	16.609	14.843	-1.766	-10,63	●
Jahresergebnis	241	933	692	287,14	●

ÜBERSICHT DER EINZELNEN BETEILIGUNGEN

Kennzahlen	Plan Tsd. EUR	Ist-Kum. Tsd. EUR	Abweichung Plan/Ist-Kum.		Planerfüllung
			abs.	%	
Inselentsorgungsgesellschaft mbH					
Umsatzerlöse	737	725	-12	-1,63	●
Zuwendung Landkreis	0	0	0		
Gesamtleistung	737	725	-12	-1,63	●
Materialaufwand	289	320	31	10,73	●
Personalaufwand	136	132	-4	-2,94	●
Gesamtaufwand	672	691	19	2,83	●
Jahresergebnis	46	24	-22	-47,83	●
PBZ GmbH Helenenstift und JCR-Haus					
Umsatzerlöse	11.394	11.343	-51	-0,45	●
Zuwendung Landkreis	0	0	0		
Gesamtleistung	12.231	12.192	-39	-0,32	●
Materialaufwand	1.773	1.763	-10	-0,56	●
Personalaufwand	9.104	9.070	-34	-0,37	●
Gesamtaufwand	12.423	12.394	-29	-0,23	●
Jahresergebnis	-213	-230	-17	7,98	●

ÜBERSICHT DER EINZELNEN BETEILIGUNGEN

Kennzahlen	Plan Tsd. EUR	Ist-Kum. Tsd. EUR	Abweichung Plan/Ist-Kum.		Planerfüllung
			abs.	%	
Musikschule gGmbH					
Umsatzerlöse	545	561	16	2,94	●
Zuwendung Landkreis	780	780	0		
Gesamtleistung	1.326	1.342	16	1,21	●
Materialaufwand	0	0	0		
Personalaufwand	1.175	1.052	-123	-10,47	●
Gesamtaufwand	1.380	1.226	-154	-11,16	●
Jahresergebnis	-54	116	170	-314,81	●
Rettungsdienst gGmbH					
Umsatzerlöse	12.008	10.610	-1.398	-11,64	●
Zuwendung Landkreis	0	0	0		
Gesamtleistung	12.146	10.768	-1.378	-11,35	●
Materialaufwand	2.558	2.070	-488	-19,08	●
Personalaufwand	8.025	7.669	-356	-4,44	●
Gesamtaufwand	12.146	11.034	-1.112	-9,16	●
Jahresergebnis	0	-266	-266		●

ÜBERSICHT DER EINZELNEN BETEILIGUNGEN

Kennzahlen	Plan Tsd. EUR	Ist-Kum. Tsd. EUR	Abweichung Plan/Ist-Kum.		Planerfüllung
			abs.	%	
MVZ Aurich-Norden GmbH					
Umsatzerlöse	5.655	5.736	81	1,43	●
Zuwendung Landkreis	0	0	0		
Gesamtleistung	5.685	5.764	79	1,39	●
Materialaufwand	469	530	61	13,01	●
Personalaufwand	3.424	3.508	84	2,45	●
Gesamtaufwand	5.790	5.949	159	2,75	●
Jahresergebnis	-105	-185	-80	76,19	●
WLA GmbH					
Umsatzerlöse	1.877	1.971	94	5,01	●
Zuwendung Landkreis	0	0	0		
Gesamtleistung	1.877	1.975	98	5,22	●
Materialaufwand	0	0	0		
Personalaufwand	206	185	-21	-10,19	●
Gesamtaufwand	1.862	1.734	-128	-6,87	●
Jahresergebnis	-227	-155	72	-31,72	●

ÜBERSICHT DER EINZELNEN BETEILIGUNGEN

Kennzahlen	Plan	Ist-Kum.	Abweichung Plan/Ist-Kum.		Planerfüllung
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	abs.	%	
Trägergesellschaft Kliniken					
Aurich-Emden-Norden mbH					
Umsatzerlöse	4.156	4.684	528	12,70	●
Zuwendung Landkreis	0	0	0		
Gesamtleistung	4.156	4.684	528	12,70	●
Materialaufwand	355	239	-116	-32,68	●
Personalaufwand	4.114	4.775	661	16,07	●
Gesamtaufwand	4.469	5.014	545	12,20	●
Jahresergebnis	-720	-1.553	-833	115,69	●
Ubbo-Emmius-Klinik gGmbH					
Umsatzerlöse	92.753	98.869	6.116	6,59	●
Zuwendung Landkreis	0	0	0		
Gesamtleistung	92.753	98.869	6.116	6,59	●
Materialaufwand	40.050	43.885	3.835	9,58	●
Personalaufwand	56.902	57.278	376	0,66	●
Gesamtaufwand	96.952	101.163	4.211	4,34	●
Jahresergebnis	-5.476	-4.058	1.418	-25,89	●

ÜBERSICHT DER EINZELNEN BETEILIGUNGEN

Kennzahlen	Plan	Ist-Kum.	Abweichung Plan/Ist-Kum.		Planerfüllung
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	abs.	%	
Ostfriesland Touristik GmbH					
Umsatzerlöse	608	714	106	17,43	●
Zuwendung Landkreis	0	0	0		
Gesamtleistung	640	757	117	18,28	●
Materialaufwand	0	0	0		
Personalaufwand	454	457	3	0,66	●
Gesamtaufwand	638	676	38	5,96	●
Jahresergebnis	9	85	76	844,44	●
Kreisbahn Aurich GmbH					
Umsatzerlöse	5.858	6.023	165	2,82	●
Zuwendung Landkreis	0	0	0		
Gesamtleistung	5.921	6.101	180	3,04	●
Materialaufwand	3.818	4.003	185	4,85	●
Personalaufwand	1.008	1.013	5	0,50	●
Gesamtaufwand	5.755	5.967	212	3,68	●
Jahresergebnis	55	44	-11	-20,00	●

ÜBERSICHT DER EIGENBETRIEBE

Kennzahlen	Plan	Ist-Kum.	Abweichung Plan/Ist-Kum.		Planerfüllung
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	abs.	%	
EB KVHS Aurich-Norden					
Umsatzerlöse	15.208	13.937	-1.271	-8,36	●
Zuwendung Landkreis	809	625	-184	-22,74	
Gesamtleistung	16.049	14.621	-1.428	-8,90	●
Materialaufwand	7.193	8.455	1.262	17,54	●
Personalaufwand	6.051	4.619	-1.432	-23,67	●
Gesamtaufwand	15.629	14.703	-926	-5,92	●
Jahresergebnis	354	-138	-492		●
EB Abfallwirtschaftsbetrieb					
Umsatzerlöse	23.018	23.495	477	2,07	●
Zuwendung Landkreis	0	0	0		
Gesamtleistung	23.222	24.096	874	3,76	●
Materialaufwand	19.510	18.111	-1.399	-7,17	●
Personalaufwand	1.973	1.804	-169	-8,57	●
Gesamtaufwand	23.912	21.973	-1.939	-8,11	●
Jahresergebnis	-664	2.150	2.814		●

ÜBERSICHT DER EIGENBETRIEBE

Kennzahlen	Plan	Ist-Kum.	Abweichung Plan/Ist-Kum.		Planerfüllung
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	abs.	%	
EB Breitbandnetz					
Umsatzerlöse	4.070	756	-3.314	-81,43	●
Zuwendung Landkreis	0	0	0		
Gesamtleistung	4.070	756	-3.314	-81,43	●
Materialaufwand	0	0	0		
Personalaufwand	473	473	0	0,00	●
Gesamtaufwand	4.047	1.151	-2.896	-71,56	●
Jahresergebnis	-1.465	-1.745	-280	19,11	●
EB Rettungsdienst					
Umsatzerlöse	14.393	9.650	-4.743	-32,95	●
Zuwendung Landkreis	0	0	0		
Gesamtleistung	14.418	9.695	-4.723	-32,76	●
Materialaufwand	12.822	11.419	-1.403	-10,94	●
Personalaufwand	300	306	6	2,00	●
Gesamtaufwand	14.298	12.970	-1.328	-9,29	●
Jahresergebnis	0	-3.321	-3.321		●

BEWERTUNG

- Insgesamt ergeben sich wenig signifikante Abweichungen gegenüber den Wirtschaftsplänen bzw. zum Halbjahresbericht. Die meisten Beteiligungen bewegen sich im Großen und Ganzen im prognostizierten Rahmen.
- Die Musikschule Landkreis Aurich gGmbH sowie die Schulbegleitung AuNo gGmbH zeigen im dritten Quartal sogar eine deutlich positivere Entwicklung gegenüber den Planzahlen.
- Die Trägergesellschaft Kliniken Aurich-Emden-Norden mbH wird ihr Jahresziel aufgrund der hohen Zinszahlungen für den Konzernkredit nicht mehr erreichen können.

BEWERTUNG

- Bei der Kreisvolkshochschule Aurich-Norden gGmbH sind durch die Umstrukturierungen an beiden Standorten Verschiebungen in diversen Positionen zu verzeichnen. Diese Verschiebungen werden voraussichtlich noch bis zum Jahresende bestehen.
- Beim Eigenbetrieb Rettungsdienst stehen noch die nachschüssigen Verhandlungen aus, welche Forderungen in Höhe von etwa 3,5 Mio. EUR für das laufende Jahr ausweisen. Ziel des Eigenbetriebs ist es die Verhandlungen, gemeinsam mit einer externen Firma, im Frühjahr 2025 zu einem zufriedenstellenden Ergebnis zu führen.

TOP 9: ANTRÄGE ZUM HAUSHALTSPLAN 2025

Zentrale Finanzverwaltung

20. November 2024



TOP 10: ABWÄGUNG UND FESTSETZUNG DES KREISUMLAGEHEBESATZES 2025

Zentrale Finanzverwaltung

20. November 2024



GRUNDSÄTZLICHES ZUR KREISUMLAGE

- Grundsätze der Finanzmittelbeschaffung: § 111 Abs. 5 und 6 NKomVG
- Landkreis Aurich finanziert Aufgaben zunächst aus:
 - Zuweisungen aus dem Finanzausgleich
 - Zuweisungen und Zuschüssen
 - speziellen Entgelten (u.a. Gebühren, privatrechtliche Entgelte)
- Erhebung einer Kreisumlage, wenn die anderen Erträge zur Bedarfsdeckung nicht ausreichen (§ 15 NFAG)

GRUNDSÄTZLICHES ZUR KREISUMLAGE

- Instrument, mit dem bestimmte Finanzmittel im kreisangehörigen Raum zwischen Kreis und kreisangehörigen Kommunen verteilt werden
- Verpflichtung, nicht nur unseren eigenen Finanzbedarf, sondern auch den der kreisangehörigen Kommunen zu ermitteln
- keine Vorrangposition; Finanzbedarf der kreisangehörigen Kommunen und der Finanzbedarf des Landkreises sind zu ermitteln

GRUNDSÄTZLICHES ZUR KREISUMLAGE

- umfangreiche Abfrage der Jahresabschlussdaten der drei letzten beschlossenen Jahresabschlüsse, Haushaltsplandaten, Entwicklung der Fehlbeträge und Überschussrücklagen, Hebesätze
- intensive Bewertung der Daten
- Ermittlungspflichten sind in „geeigneter Form“ offenzulegen; keine konkreten verfassungsrechtlichen Vorschriften, Länderrecht regelt Einzelheiten
- Vorstellung der Daten in der Kämmererbesprechung am 04.09.2024

GRUNDSÄTZLICHES ZUR KREISUMLAGE

- weiterer Termin am 01.10.2024 im Kreishaus während Anhörungsfrist
- zukünftig: Einbeziehung der vorläufigen Jahresabschlussdaten u. zusätzlich Vergleich der identischen Basisjahre
- Hebesatz: 50,5 %
- Haushaltsansatz: 138,6 Mio. €

GRUNDSÄTZLICHES ZUR KREISUMLAGE

- § 15 Abs. 3 S. 3 NFAG: Gemeinden sind rechtzeitig vor der Festsetzung der Umlage zu hören
- Anhörung hat den Zweck, den kreisangehörigen Kommunen Gelegenheit zu geben, ihre Finanzinteressen vorzutragen, damit diese bei der Entscheidung über die Höhe des Umlagesatzes berücksichtigt werden können

ANHÖRUNGSVERFAHREN FÜR DEN HAUSHALT 2025

- Basis: Handlungsempfehlungen des Nds. Ministeriums für Inneres und Sport zur Festsetzung der Kreis-/Regionsumlage nach § 15 N FAG
- Übersendung der kompletten Unterlagen zum Haushaltsentwurf 2025 mit Mail vom 27.09.2024, einen Tag nach der Vorstellung im Kreistag
- Frist zur schriftlichen Stellungnahme: 18.10.2024 (= 15 Werktage)
- Erörterung der Stellungnahmen HVB-Konferenz am 04.11.2024

DATENGRUNDLAGE

- Grundlage: Querschnitt aller Kommunen, keine ausschließliche Betrachtung der finanzschwächsten oder finanzstärksten Kommune
- eine eingehende finanzwissenschaftliche Analyse der Haushaltslage sämtlicher kreisangehöriger Kommunen ist nicht erforderlich (OVG Niedersachsen)
- umfangreiche Abfrage der Jahresabschlussdaten der drei letzten beschlossenen Jahresabschlüsse, Haushaltsplandaten, Entwicklung der Fehlbeträge und Überschussrücklagen, Hebesätze

DATENGRUNDLAGE

Kommune		Letzter beschlossener Haushalt
Stadt	Aurich	Haushalt 2024
Stadt	Norden	Haushalt 2024
Stadt	Norderney	Haushalt 2024
Stadt	Wiesmoor	Haushalt 2024
Samtgemeinde	Hage	Haushalt 2024
Samtgemeinde	Brookmerland	Doppelhaushalt 2022/2023
Gemeinde	Baltrum	Doppelhaushalt 2023/2024
Gemeinde	Dornum	Haushalt 2024
Gemeinde	Großefehn	Doppelhaushalt 2024/2025
Gemeinde	Großheide	Haushalt 2024
Gemeinde	Hinte	Haushalt 2024
Gemeinde	Ihlow	Haushalt 2024
Gemeinde	Juist	Haushalt 2023
Gemeinde	Krummhörn	Doppelhaushalt 2024/2025
Gemeinde	Südbrookmerland	Haushalt 2024

HAUSHALTSPLANUNG 2024 ERGEBNISHAUSHALT

- fast alle Gemeinden planen für das aktuelle Haushaltsjahr mit **Fehlbedarfen**, nur die Gemeinden Marienhafe, Großheide und Juist weisen **Überschüsse** in der Planung aus
- **Summe der Fehlbedarfe** über alle ka. Kommunen insgesamt **rd. 38 Mio. €**, davon Städte Aurich (12,5 Mio. €) und Norden (7,9 Mio. €) sowie die Gemeinden Großefehn (3,1 Mio. €), Ihlow (2,3 Mio. €), Krummhörn (4,3 Mio. €) und Südbrookmerland (2,5 Mio. €)

HAUSHALTSPLANUNG 2024 ERGEBNISHAUSHALT

- **Überschüsse** aller ka. Kommunen bei rd. 864 T€
- **ausgeglichene Ergebnishaushalte** planen die Stadt Norderney, die Samtgemeinde Hage sowie ihre Mitgliedsgemeinden sowie die Gemeinde Rechtsupweg

FINANZPLANUNG 2025 ERGEBNISHAUSHALT

- **Summe der Fehlbedarfe** über alle ka. Kommunen insgesamt **rd. 33,8 Mio. €** , davon rd. 10,7 Mio. € Stadt Aurich und rd. 10,2 Mio. € Stadt Norden
- Stadt Norderney, Samtgemeinde Brookmerland und Gemeinden Marienhafte und Rechtsupweg sowie Gemeinden Großheide und Juist planen mit **Überschüssen** in Höhe von **rd. 2,1 Mio. €**
- Samtgemeinde Hage sowie ihre Mitgliedsgemeinden planen einen **ausgeglichenen** Haushalt für das Jahr 2025

FINANZPLANUNG 2026 ERGEBNISHAUSHALT

- **Fehlbedarfe** in Höhe von insgesamt **rd. 26,9 Mio. €**, davon rd. 6,3 Mio. € Stadt Aurich und rd. 9,6 Mio. € Stadt Norden sowie rd. 6,2 Mio. € Gemeinde Krummhörn
- **Überschüsse** in Höhe von **rd. 4,9 Mio. €** planen die Städte Norderney (rd. 3,5 Mio. €) und Wiesmoor, die Gemeinden Marienhaf, Rechtsupweg, Upgant-Schott und Wirdum sowie die Gemeinden Dornum, Großheide und Juist
- einen **ausgeglichenen** Haushalt für das Jahr 2026 planen nur die Samtgemeinde Hage sowie ihre Mitgliedsgemeinden

FINANZPLANUNG 2027 ERGEBNISHAUSHALT

- **Fehlbedarfe** in Höhe von insgesamt **rd. 24,2 Mio. €**, allein rd. 6 Mio. € Stadt Aurich und rd. 9,6 Mio. € Stadt Norden sowie rd. 5,9 Mio. € Gemeinde Krummhörn
- die Städte Norderney (rd. 3,8 Mio. €) und Wiesmoor, die Gemeinden Marienhafte, Leezdorf, Rechtsupweg, Upgant-Schott und Wirdum sowie die Gemeinden Dornum, Großefehn, Großheide und Ihlow planen mit **Überschüssen** in Höhe von **rd. 5,7 Mio. €**
- nur die Samtgemeinde Hage sowie ihre Mitgliedsgemeinden planen einen **ausgeglichenen** Haushalt für das Jahr 2027

ERGEBNIS DES ZULETZT BESCHLOSSENEN JAHRESABSCHLUSSES IM VERGLEICH ZUM HAUSHALTSANSATZ

- über alle kreisangehörigen Kommunen gesehen, lag der Überschuss bei insgesamt rd. 19,7 Mio. €
- die Summe der positiven Abweichungen betrug insgesamt rd. 30,2 Mio. €, einige Kommunen hatten negative Abweichungen im Vergleich zur Haushaltsplanung (rd. 1,7 Mio. €)
- die Jahresergebnisse betragen kumuliert rd. 13,8 Mio. €

ERGEBNIS DES VORLETZT BESCHLOSSENEN JAHRESABSCHLUSSES IM VERGLEICH ZUM HAUSHALTSANSATZ

- die Summe der positiven Abweichungen betrug rd. 23 Mio. €
- die Summe der negativen Abweichungen betrug rd. 1,4 Mio. €
- die Jahresergebnisse betragen kumuliert rd. 12 Mio. €



ERGEBNIS DES VORVORLETZT BESCHLOSSENEN JAHRESABSCHLUSSES IM VERGLEICH ZUM HAUSHALTSANSATZ

- die Summe der positiven Abweichungen betrug insgesamt rd. 20,5 Mio. €
- die minimal negativen Abweichungen im Vergleich zur Haushaltsplanung bei den Gemeinden Großheide und Juist betrugen rd. 255 T€
- die Jahresergebnisse betragen kumuliert rd. 7,2 Mio. €



VERBESSERUNG/VERSCHLECHTERUNG DER JAHRESERGEBNISSE IM VERGLEICH ZUM VOLUMEN DER AUFWENDUNGEN

- zusätzlich Anteil der jeweiligen Verbesserung oder Verschlechterung im Verhältnis zum Volumen der Aufwendungen als Prozentzahl berechnet
- insgesamt ist auffallend, dass, bis auf eine Ausnahme, ausschließlich Verbesserungen der Jahresergebnisse in die Kategorien 10-20 %, 20-30 % sowie über 30 % fallen
- die Betrachtung der prozentualen Anteile dieser Verbesserungen unterstreicht die bisherigen Ausführungen, dass die Jahresergebnisse erkennbar besser ausfielen als die Planungen

ÜBERSCHUSSRÜCKLAGE/FEHLBETRÄGE (INKL. ALTFEHLBETRÄGE)

- bei der Betrachtung des Finanzplanungszeitraumes 2025 bis 2027 ist zu berücksichtigen, dass der überwiegende Anteil der Haushalte zumindest fiktiv ausgeglichen werden kann, weil noch entsprechende Überschussrücklagen aus vorherigen Jahresabschlüssen zur Verfügung stehen
- zuletzt beschlossene Jahresabschlüsse:
Überschussrücklagen: 80.687.460,73 €, Fehlbeträge -8.228.822,33 €
Landkreis: -7.270.014,55 €

ÜBERSCHUSSRÜCKLAGE/FEHLBETRÄGE (INKL. ALTFEHLBETRÄGE)

- Vorjahr:
Überschussrücklagen 72.846.798,88 €, Fehlbeträge: -14.389.415,75 €
Landkreis: -20.669.938,35 €
- Vorvorjahr:
Überschussrücklagen 68.970.968,62 €, Fehlbeträge -15.297.332,51 €
Landkreis -30.642.501,96 €

HÖCHSTBETRAG IN ANSPRUCH GENOMMENER LIQUIDITÄTSKREDITE

- insgesamt ist festzustellen, dass deutliche Abweichungen zwischen den Höchstbeträgen nach Haushaltssatzung und in Anspruch genommenen Liquiditätskrediten bestehen
- Haushaltsjahr 2022
rd. 123,6 Mio. €, Inanspruchnahme: 56,9 Mio. € (rd. 46,04 %,)
Landkreis: 40 Mio. €, Inanspruchnahme: 0,00 €

HÖCHSTBETRAG IN ANSPRUCH GENOMMENER LIQUIDITÄTSKREDITE

- Haushaltsjahr 2023
rd. 101,9 Mio. €, Inanspruchnahme: 54,9 Mio. € (rd. 53,88 %)
Landkreis: 60 Mio. €, Inanspruchnahme: 12,5 Mio. € (rd. 20,83 %)
- Haushaltsjahr 2024 (Stichtag: 21.06.2024)
rd. 126,7 Mio. €, Inanspruchnahme: 28,8 Mio. € (rd. 22,73 %)
Landkreis: 60 Mio. €, Inanspruchnahme: 10 Mio. € (rd. 16,67 %)

SALDO AUS LAUFENDER VERWALTUNGSTÄTIGKEIT ABZGL. ORDENTLICHER TILGUNG

- vorvorletzter Jahresabschluss
rd. 18,05 Mio. €
Landkreis: rd. 14,69 Mio. €

- vorletzter Jahresabschluss
rd. 22,23 Mio. €
Landkreis: 12,7 Mio. €

SALDO AUS LAUFENDER VERWALTUNGSTÄTIGKEIT ABZGL. ORDENTLICHER TILGUNG

- letzter Jahresabschluss
rd. 29,24 Mio. €
Landkreis: -31,89 Mio. €

- Haushaltsjahr 2024
rd. -34,11 Mio. €
Landkreis: -26,06 Mio. €

- Finanzplanungsjahre 2025 bis 2027
rd. -39,82 Mio. €
Landkreis: -104,93 Mio. €

REALSTEUERHEBESÄTZE 2024

Steuerart	niedrigster Hebesatz	höchster Hebesatz	Durchschnitt Landkreis Aurich	Durchschnitt Niedersachsen 2023
Grundsteuer A	360	600	442,5	402
Grundsteuer B	360	600	430,5	452
Gewerbesteuer	360	425	392,9	412

KENNZAHLENVERGLEICH

Kennzahl	kreisangehörige Kommunen	Landkreis Aurich
Nettopositionsquote	61,43 %	31,58 %
Steuer-/Umlagequote	49,78 %	27,64 %
Personalintensität	30,86 %	16,40 %
Abschreibungsintensität	13,93 %	3,56 %
Reinvestitionsquote	größtenteils über 100 %	186,64 %
Zinsquote	1,30 %	0,65 %

KENNZAHLENVERGLEICH

Kennzahl	Kreisangehörige Kommunen	Landkreis Aurich
Liquiditätskreditquote	zwischen 0,00 % und 35,54 %	0,00 %
Liquidität 1. Grades	226,52 %	72,18 %
Liquidität 2. Grades	317,21 %	336,11 %
Verschuldungsgrad	49,00 %	66,53 %
Kreditverschuldungsgrad	22,30 %	35,85 %
Verschuldung pro Kopf (EW)	1.716,63 €	867,72 €

ABWÄGUNG UND FESTSETZUNG DES KREISUMLAGEHEBESATZES 2025

HVB-Konferenz am
04. November 2024

Zentrale Finanzverwaltung

20. November 2024



ABWÄGUNGSPROZESS

- Bundesverwaltungsgericht:
KU-Festsetzung = Entscheidung über die Verteilung der finanziellen Mittel innerhalb eines kommunalen Raumes
- Ausgleich der konkurrierenden finanziellen Interessen
- sowohl Landkreis als auch Gemeinden haben einen Anspruch auf eine finanzielle Mindestausstattung
- Landkreis und Gemeinden müssen in der Lage sein, Pflichtaufgaben und freiwillige Selbstverwaltungsaufgaben wahrzunehmen

ABWÄGUNGSPROZESS

- Überlegung:
Was würde die Deckung des Fehlbedarfes von rd. 34,7 Mio. € ausschließlich über die Kreisumlage für die kreisangehörigen Kommunen bedeuten?
- Erhöhung des Kreisumlagehebesatzes auf 63,9 v. H.
- ***im Jahr 2021 gesenkter KU-Hebesatz von 50,5 v. H. in Planungen berücksichtigt***

ABWÄGUNGSPROZESS

- Ergebnis des umfangreichen Abwägungsprozesses
- Haushaltsansatz: 138,6 Mio. €
- geht einher mit einem deutlichen Plandefizit beim LK Aurich
- bei gleichbleibender negativer Haushaltsentwicklung des Landkreises unter Berücksichtigung der Jahresergebnisse u. Plandaten der Kommunen zwingend über eine Erhöhung der Kreisumlage nachdenken

ANHÖRUNGSVERFAHREN/BEWERTUNG DER STELLUNGNAHMEN

Kommune	Angabe in Stellungnahme	Bewertung des LK AUR
Samtgemeinde Hage	keine Einwände gegen die Festsetzung des Hebesatzes in Höhe von 50,5 v. H.	
Gemeinde Krummhörn	finanziell angespannte HHSituation, nicht ausr. Finanzierung über Bund u. Land	sh. Ausführungen zum Konnexitätsprinzip
	Kreisumlageanhebung = Einschränkung der Selbstverwaltung	umfangr. Abwägungsverf., LK auch finanzielle Mindestausstattung

ANHÖRUNGSVERFAHREN/BEWERTUNG DER STELLUNGNAHMEN

Kommune	Angabe in Stellungnahme	Bewertung des LK AUR
Stadt Norden	Kritisierung des Umfangs der freiwilligen Leistungen, insbes. ÖPNV u. Schülerbeförderung	kommunale Selbstverw., nur 3,82% freiwillige Aufgaben, ohne Kliniken nur 2,41% Verbesserung ÖPNV-Infrastruktur im gesamten Kreisgebiet
	Erhöhung des Kreisumlagehebesatzes wird kritisch betrachtet	komplexes Abwägungsverfahren, kein Automatismus

ANHÖRUNGSVERFAHREN/BEWERTUNG DER STELLUNGNAHMEN

Kommune	Angabe in Stellungnahme	Bewertung des LK AUR
Stadt Norden	Zuschussbedarf für den Bereich der Kindertagesstätten	<p>Kita-Vereinbarung wurde im Sommer 2023 von allen kreisangehörigen Kommunen unterzeichnet</p> <p>Landkreis Aurich übernimmt im Haushaltsjahr 2025 39,5 % des Defizites, in den Folgejahren steigt dieser Betrag um jeweils 1,5 % → ab 2032 50%iger Defizitausgleich</p>

ANHÖRUNGSVERFAHREN/BEWERTUNG DER STELLUNGNAHMEN

Kommune	Angabe in Stellungnahme	Bewertung des LK AUR
NSGB Kreisver- band Aurich	durchgeführtes Abwägungsverfahren	
	Aufgabenübertragung durch Bund und Land	sh. Ausführungen zum Konnexitätsprinzip
	oftmals nicht aussagekräftige Prognose der mittelfristigen Finanzplanung	Sicherstellung der stetigen Aufgabenerfüllung auch im Finanzplanungszeitraum, ggf. Anpassungen vornehmen



ERGEBNIS DES ABWÄGUNGSVERFAHRENS

- Würdigung der Gesamtsituation und der Stellungnahmen: 50,5 v.H.
 - Entscheidung für 2026 wird mit der Haushaltsplanung 2026 getroffen
 - neuer Abwägungsprozess unter den dann geltenden Gegebenheiten
- kein Automatismus in Richtung Beibehaltung/Erhöhung/Senkung

TOP 11: ERLASS DER HAUSHALTSSATZUNG FÜR DAS HAUSHALTSJAHR 2025

- im Wesentlichen nur redaktionelle Änderungen im Vergleich zur Vorstellung des Entwurfes am 26.09.2024
- ein neues Projekt in gemeinsamer Sitzung (Ausschuss für Gesundheit und Pflege / Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen am 07.11.2024)
- [Einzelheiten](#)

TOP 12: HAUSHALTSSICHERUNGSBERICHT FÜR DAS HAUSHALTSJAHR 2024 UND HAUSHALTSSICHERUNGSKONZEPT FÜR DAS HAUSHALTSJAHR 2025

- Umsetzung der beschlossenen Maßnahmen 2024 und Vorhaben für 2025 ausführlich in der interfraktionellen Arbeitsgruppe besprochen
- Haushaltssicherungskonzept ist seit Ende letzter Woche in Session verfügbar

TOP 13: BERICHT AUS DER INTERFRAKTIONELLEN ARBEITSGRUPPE „HAUSHALTSKONSOLIDIERUNG“

- Arbeit wird auch in 2025 fortgesetzt
- konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit
- Arbeitsaufträge werden durch die Zentrale Finanzverwaltung überwacht
- alle Ämter sind an den Einsparungen aktiv im Prozess der Haushaltskonsolidierung eingebunden

TOP 14: MITTEILUNGEN DER VERWALTUNG



TOP 15: VERSCHIEDENES, WÜNSCHE, ANREGUNGEN



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!